

Doppeltes Glück

Krabbelecke: Treffpunkt für Netzwerkfamilien donnerstags von 10 bis 12 Uhr

Schwedt. Sieben Zwillingspaare und ihre Eltern werden im Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark betreut. Am Montag waren sie mit ihren Patinnen in Schwedt zum ersten Zwillingstreffen eingeladen. Mit Begeisterung weihten die kleinen Mitmenschen die neue Krabbelecke ein und konnten sich dabei über besondere Gäste freuen. Möglich gemacht hatte das Spielparadies die Hochzeit von Kerstin und Mike Bischoff. Der Schirmherr des Netzwerkes hatte um Spenden anstelle von Geschenken gebeten, 1.650 Euro sind dabei zusammengekommen. Weitere Unterstützung gab es auch von der Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt: Ein mehrjähriger Kooperationsvertrag wurde unterschrieben. ml



Den kleinen Gästen gingen am Montag fast die Augen über vor so viel Spiel- und Krabbelgelegenheit. Die Krabbelecke ist in der Geschäftsstelle des Netzwerkes zu finden. Dort gibt es auch die „Schatztruhe“ mit Bekleidung, Spielzeug und anderen wichtigen Utensilien für den Anfang mit Kind.

Foto: ml

BLICKPUNKT • SONNABEND, 25. SEPTEMBER 2010

Das Glück kam gleich im Doppelpack

Netzwerk Gesunde Kinder lud zum Zwillingstreffen / Krabbelecke im Klinikum eingeweiht

Schwedt. Das Netzwerk für gesunde Kinder hat sich inzwischen fest in Schwedt und Umgebung etabliert. Nun lud Netzwerkkoordinatorin Gabriele Glowinski zum ersten Zwillingstreffen in die Räumlichkeiten am Asklepios Klinikum. Sieben Zwillingspaare werden inzwischen von Patinnen betreut. Im Asklepios Klinikum wurden im letzten Jahr 14 Zwillingspärchen geboren. In diesem Jahr sind es bereits vier, berichtet Sandra Kobelt vom Klinikum.

Immer mehr junge Familien entscheiden sich für eine dreijährige Patenschaft, so dass inzwischen 150 Kinder vom Netzwerk für gesunde Kinder betreut werden. Von nun an können jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr die Kinder in der Krabbelecke das neue



Jette und Hannes. Patin für die beiden Wonneproppen ist Heike Sassenhagen. Im letzten Jahr kamen im Asklepios Klinikum 14 Zwillingspärchen zur Welt. Sieben werden von Patinnen des Netzwerks Gesunde Kinder betreut.

Text und Foto: um

Spielzeug in Beschlag nehmen. Es wurde von Kerstin und Mike Bischoff gesponsort. Beide hatten zu ihrer Hochzeit statt Blumen um Geld für das Netzwerk gebeten. Und so können sich die Mütter jetzt jeden Donnerstag austauschen und in der Schatztruhe stöbern, während ihre Kinder spielen.

Auch die WOBAG wird sich von nun an aktiv ins Netzwerk einbringen und hat einen Kooperationsvertrag unterschrieben, der neben finanzieller Unterstützung auch Öffentlichkeitsarbeit verspricht. Verantwortlich ist dafür Alexander Pechtl, er sicherte zu, dass in der WOBAG-Zeitung auf das Netzwerk hingewiesen werden wird und auch in den Hauseingängen Netzwerk-Aushänge und Werbung für Paten Platz finden.